

# Aktion Leselust startet wieder durch

## Lustige Tiergeschichten in der Elzer Stadtbücherei wecken Interesse bei Zuhörenden

Elze – Nach langer Zwangspause hatte Beate Lengnink, Leiterin der Stadtbücherei Elze, überlegt, die beliebte Vorleseaktion wieder aufleben zu lassen. „Jetzt wo es wieder möglich ist, können wir es ja wieder versuchen“

erfahren, was die Schildkröte Roswitha alles erlebt und ob ein Löwe denn überhaupt in die Bibliothek darf.

„Ob sich hier auch ein Löwe versteckt hat?“, fragte Naumann, bevor sie die Geschichte vorlas. Auch die Geschichte von der bockigen Kuh und der Schildkröte Fips, die keine Schildkröte mehr sein will, weckte viel Begeisterung bei den Zuhörenden.

Doch ob es Fips als Fell-, Flügel- oder Krallenkröte besser geht? Neugierig wurde auf den Bildern erkundet, wie er wohl im Hasenfell oder mit Papageienflügeln aussieht.



**Bücher:** Die getroffene Auswahl begeistert die großen und kleinen Zuhörer. FOTOS: NAUMANN



**Die Illustrationen** in „Fips will keine Schildkröte sein“ von Simone Gruber und Jacqueline Kauer werden erkundet.

**Anzeige**

**MBM Heizung Sanitär**  
Tel. (0 50 68) 92 95-0

Wir werden sehen, ob unser Angebot erneut angenommen wird“, so Lengnink. Deshalb hatte sie am Mittwochnachmittag zur Leselust eingeladen.

Als erstes Thema entschied sie sich für lustige und spannende Tiergeschichten. Seit vielen Jahren wird die Aktion auch von Diana Naumann unterstützt, die sehr viel Freude am Vorlesen hat. 25 Kinder und zehn Erwachsene wollten

**Anzeige**

**Fachbetrieb Wärmepumpe**  
Wärmepumpe i. n. gleich Wärmepumpe  
**H. Krokowski M. Störich**  
31008 Elze - Saaledamm 8  
Tel. 05068-2153 - Fax 05068-3820

Fell, Flügel, Krallen, Panzer, was gehört zu wem? Um diese Frage zu klären, drängten sich viele Kinder um das Buch. „Auch Bilder anschauen gehört zum Vorlesen dazu“, ist Diana Naumann überzeugt.

Viele der Zuhörer in der Stadtbibliothek waren nicht nur das erste Mal bei der Vorleseaktion, sondern auch in der Elzer Stadtbücherei, die natürlich nicht ohne Lesestoff verlassen werden durfte – die

Möglichkeit der Ausleihe bestand nämlich.

15 neue Anmeldungen und schon jetzt die Vorfreude auf die nächste Aktion beweisen, dass die Neubelebung der Aktion Leselust der richtige Weg

war. Die Stadtbücherei Elze im alten Gebäude der Ratshauschule ist immer montags und donnerstags jeweils in der Zeit von 15 bis 18 Uhr für Leseratten und die, die es werden wollen, geöffnet. dn



## Esbecker Schützen wandern zum gemütlichen Essen

Rund 60 Teilnehmerinnen und Teilnehmer trafen sich zum zünftigen Braunkohl- und Schnitzlessen im Schützenhaus Esbeck. Vorher machten sich 24 wanderfreudige Vereinsmitglieder und Freunde auf den Weg zur traditionellen Wanderung. Es ging zunächst nach Oldendorf, anschließend wurde bei Sonnenschein und Temperaturen um den Gefrierpunkt

auf einem etwa zehn Kilometer langen Kurs über Ahrenfeld und Heinsen gewandert. Unterwegs gab es bei der Zwischenstation an der Grillhütte Ahrenfeld für alle Wanderer etwas Stärkung, bevor man die restliche Strecke wieder Richtung Esbeck aufbrach. Eine schöne Wanderung mit gemütlichem Ausklang beim Essen – da waren sich alle einig.

### KURZ NOTIERT

## Verkauf: Brennholz aus dem Papendahl

Elze – Nach der Durchforstung des Papendahls soll nun durch Elzes Bezirksförster Peter Thyen das vorhandene Brennholz verkauft werden. Termin dafür ist am Donnerstag, 23. Februar, um 16.30 Uhr. Treffpunkt ist der Bereich zwischen Schützenhaus und Imbiss Papendahl an der Wülfiger Straße. Der Preis

beträgt je nach Holzart 50 bis 60 Euro pro Raummeter zuzüglich sieben Prozent Mehrwertsteuer. Es sind zirka zwölf Polter mit einer Größe von fünf bis zehn Raummetern vorhanden. Kaufvoraussetzung ist die Vorlage eines so genannten Kettensäge Scheines. Dieser ist am besagten Tag vor Ort vorzulegen.



## Seniorenkaffee in Wülfigen

Wülfigen – Am Dienstag, 14. Februar, findet um 15 Uhr im Gemeindehaus wieder ein

Seniorenkaffee statt. Das Organisations-Team freut sich auf viele Teilnehmende.

## Elzer Sprachkurs-Gruppe zu Gast bei Albert Fischer

Für die Neubürger in Elze läuft aktuell ein Basissprachkurs in der Volkshochschule Hildesheim, Außenstelle Elze. Bei diesem Kurs steht einmal pro Woche eine Sozialraumorientierung mit den Teilnehmern an, die alle aus der Ukraine geflüchtet sind. Bei einem Termin hat Albert Fischer (linkes Foto, rechts) die Gruppe persönlich in Empfang genommen und im Besprechungszimmer bei belegten Brötchen, Kaffee

und anderen Getränken etwas von seinem Unternehmen und auch allgemein seinem Lebenswerk erzählt – mit Unterstützung eines aus der Ukraine stammenden Angestellten. Dank des Besuches konnten sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer einen Einblick in ein deutsches Unternehmen verschaffen und waren begeistert und dankbar für diese Gelegenheit.



### KOMPAKT

## Bewerbungsfrist für Jugendschöffen läuft aktuell

Noch bis zum 24. März bewerben

Elze – Nachdem kürzlich ein Aufruf zur Bewerbung für die Schöffenwahl stattgefunden hat, werden nunmehr im Jahr 2023 deutschlandweit auch die Jugendschöffen und Jugendschöffen für die Jugendstrafgerichte wieder neu gewählt.

### Amtszeit

Deren Amtszeit beginnt am 1. Januar 2024 und dauert fünf Jahre bis Ende 2028. Interessierte Bewerberinnen und Bewerber können sich bis Freitag, 24. März, auf die Vorschlagsliste setzen lassen, in dem sie sich mit dem Bewerbungsformular an die Stadt Elze wenden. Weitere Informationen gibt es online unter der Adresse [www.schoeffenwahl.de](http://www.schoeffenwahl.de).

Interessierte Personen können sich zur Wahl stellen, wenn sie zwischen 25 und 69 Jahre alt sind, ihren Wohnsitz in der Stadt Elze haben, deutsche Staatsbürger sind, nicht zu einer Freiheitsstrafe verurteilt worden sind, gegen sie kein strafrechtliches Ermittlungsverfahren läuft, nicht hauptamtlicher Mitarbeiter oder hauptamtliche Mitarbeiterin des Staatssicherheitsdienstes der DDR waren, sich nicht in der Insolvenz befinden und auch keine eidesstattliche Versicherung über ihr Vermögen gegeben haben, nicht Richterinnen sowie Richter oder Beamte sind, nicht in der Staatsanwaltschaft, Notar, Rechtsanwalt, gerichtlicher Vollstreckungsbeamter oder Polizist beziehungsweise Polizistin sind.